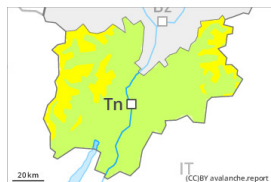




Gefahrenstufe 2 - Mäßig



Tendenz: Lawinengefahr steigt
am Freitag, den 23.02.2024



Triebschnee



Schneedeckenstabilität: **schlecht**

Gefahrenstellen: **einige**

Lawinengröße: **mittel**

Die meist kleinen Triebschneeanisammlungen der letzten Tage bilden die Hauptgefahr.

Triebschneeanisammlungen können stellenweise schon von einzelnen Wintersportlern ausgelöst werden, besonders an sehr steilen Hängen oberhalb von rund 2500 m. Diese Gefahrenstellen liegen vor allem in Rinnen, Mulden und hinter Geländekanten. Sehr vereinzelt können trockene Lawinen auch im Altschnee ausgelöst werden. Lawinen sind meist eher klein.

Schneedecke

Mit mäßigem bis starkem Wind entstanden in den letzten Tagen teils leicht auslösbar Triebschneeanisammlungen. Etwas Neuschnee und insbesondere die meist kleinen Triebschneeanisammlungen müssen vorsichtig beurteilt werden.

Sonne und Wärme führten unterhalb von rund 2400 m verbreitet zu einer zunehmenden Durchnässung der Schneedecke.

Die Schneedecke bleibt kleinräumig sehr unterschiedlich.

In tiefen und mittleren Lagen liegt nur wenig Schnee. Die nächtliche Abstrahlung ist stark eingeschränkt.

Die Schneedecke ist aufbauend umgewandelt, mit einer oft tragfähigen Kruste an der Oberfläche. Dort besteht Absturzgefahr.

Tendenz

Mit Neuschnee und starkem Wind steigt die Gefahr von trockenen Lawinen am Freitag markant an.